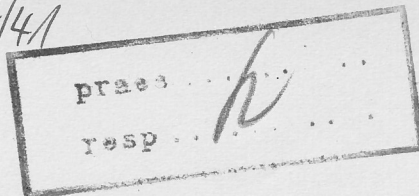


Universitätsprofessor
Dr. Otto Brunnet
Wien 89, Dettingergasse Nr. 6
A 56-9-81

17. Juli 1941

Chroniken 387/41



248

Wien, den 16. Juli 1941

Herrn

Präsidenten Professor Dr. E. E. Stengel

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

Sehr verehrter Herr Präsident,

Zum Abschluss des Semesters möchte ich Ihnen über den Fortgang der Arbeiten an den "Südostdeutschen erzählenden Quellen des 15. Jahrhunderts" nur berichten, dass Dr. Lhotsky, der seinen Anteil an den Habsburger Regesten druckfertig abgeschlossen hat, bereits mit der Herstellung des Textes der Thomas Ebendorfer Ausgabe begonnen hat. Er hofft bis zum Herbst so weit zu sein, dass er mit der Feststellung der Quellen beginnen kann. Bei seiner ausgezeichneten Detailkenntnis und seiner grossen Arbeitskraft hoffe ich, dass die umfangreiche Ausgabe verhältnismässig rasch fertiggestellt werden wird. Ebenso arbeitet Professor Grossmann, trotz seiner Tätigkeit in der Oberschule, fortlaufend an Unrest. Ein genaueres Bild über den Stand seiner Arbeiten habe ich noch nicht. Leider ist Dr. Lindeck durch die Studentenföhrung so stark in Anspruch genommen, dass er bisher seinen Auftrag nur wenig fördern konnte.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit anfragen, ob Sie geneigt wären, in diese Reihe eine Ausgabe der Erinnerungen der Helene Kottaner aufzunehmen. Die einzigartige Quelle, die den Raub der ungarischen Krone auf der Plintenburg 1440, die Krönung des Ladislaus Posthumus schildert, ist schon allein als Erlebnisbericht

266

r 1943.

Leges,

Allgemei
nes

il

#

t,